

Hann. Erlauben Sie mir, daß ich auch,
Nach meiner Schuldigkeit zu leben,
Jetzt kommen und sie grüssen darf.

Marq. Habt Dank, habt Dank, ihr guten
Leute,

(Wahrhaftig diese wissen doch
Die Weise einem zu begegnen.)

Lehn. Wenn Sie die Ehre mir erlauben
Wollt' ich die Hand von Ihnen
Küssen.

(Sie will dem Marquis die Hand küssen, wird aber von Hannchen daran verhindert.)

Hann. Mir kömmt es zu, ich bin die Jungfer,
Ich muß ihm Complimente machen.

Marq. Macht nur deswegen was ihr wollt.

Lehn. So geben Sie mir ihre Rechte...

Hann. Mir geben Sie dieselbige.

a 2. Die liebenswürdigste Höflichkeit

Muß man nur gegen mich ge-
brauchen.

Marq. Da habt ihr sie, ihr kleinen Thoren,
Ihr, ich bin jetzt schon eurentwegen
Ganz zärtlich und voll Höflichkeit.

(Er reicht allen beyden die Hand.)

a 2. Ihr schönes Herz macht mich ver-
bindlich

Da mirs so viele Ehr. bezeigt.

Alle